

Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533 - auch gegen drückendes Wasser

BCR-Rapidflex 2K schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser), W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ■ Lösemittelfrei und umweltschonend | ■ Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe |
| ■ Polystyrolhaltig | ■ Nach kurzer Zeit regenfest |
| ■ Rissüberbrückend und flexibel | ■ Schnell durchhärtend |
| ■ Leichte Verarbeitung | ■ Radondicht |
| ■ Hohe Standfestigkeit | ■ Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig |
| ■ Nahtlos durchtrocknend | |
| ■ Spachtelfähig | |

Anwendungsgebiet

Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

Allgemeine Hinweise

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.



Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzunehmen.

Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Ölen, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.

Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen im Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus BCR Rapidflex 2K reduziert werden.

Mineralische Untergründe müssen mit einem BCR Voranstrich (ca. 0,1-0,2 l/m²) grundiert werden.

Offene Stoßfugen bis 5mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit BCR Rapidflex 2K geschlossen werden.

Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.

Verarbeitung

BCR Rapidflex 2K wird nach Trocknung des BCR Voranstrichs auf den zuvor behandelten Untergrund in Mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen.

Hierzu werden die Komponenten A+B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk mind. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpfreien Masse angemischt.

Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.

Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

PARTNER DER BESTEN

Vertriebspartner Österreich
BETEC | GCP | BCR EP Produkte
www.bcr.at | office@bcr.at

BCR Betontechnik GmbH
4053 Haid | Industriestraße 15
T: 0043 / 7229 / 74 0 70
F: 0043 / 7229 / 74 0 70 4

Hinweise

BCR Rapidflex 2K erfüllt hohe Anforderungen an die PMBC-Produktqualität und darf für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden.

Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.

Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf „Null ausgezogen“ werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.

Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist die BCR Gewebeeinlage einzubetten.

Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen. Zur Prüfung der Durchtrocknung und Haftung der aufgetragenen PMBC-Abdichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchtrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.

Beachtung des Sicherheitsdatenblattes. Beachtung der Leistungserklärung.

Technische Eigenschaften

Dichte A	0,65 kg/l
Dichte B	1,55 kg/l
Materialschwund	15 %
Durchhärtung / Belastbarkeit*	1-2 Tage
Regenfestigkeit*	3-4 Stunden
Verarbeitungszeit*	mind. 1-2 Stunden
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung**	+5°C bis +30°C

* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

Lieferform

30 l Gebinde | 18 Gebinde / Palette (Kombiverpackung mit Inliner) - A-Komponente 16,9 kg | B-Komponente 6 kg

Wassereinwirkungsklassen

	MTSD*	NSD*	VERBRAUCH
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	3 mm	3,53 mm	3,53 l/m ²
W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3m Eintauchtiefe)	4 mm	4,71 mm	4,71 l/m ²
W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	4 mm	4,71 mm	4,71 l/m ²
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)	3 mm	3,53 mm	3,53 l/m ²
Kratzspachtelung			1-2 l/m ²
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten			1-2 l/m ²

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z.B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.

*MTSD= Mindesttrockenschichtdicke, NSD = Nassschichtdicke

Technische Beratung BCR: +43 (0) 7229 / 74070-0

Die in diesem Technischen Merkblatt enthaltenen Angaben, sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Produktbeschreibungen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Bedarf steht Ihnen gerne unser technischer Berater zur Verfügung.

© Copyright 2016 bei BCR Betontechnik GmbH, 4053 Haid

Die Verwendung der Texte, Bilder und Zeichnungen, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der BCR Betontechnik GmbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmung, Übersetzungen, sonstige Bearbeitungen und die öffentliche Verbreitung, und zwar jeweils auch mit elektronischen Systemen. BCR Betontechnik GmbH behält sich vor, gegen unberechtigte Verwendungen gerichtlich, gegebenenfalls auch strafrechtlich vorzugehen.